

HOT TOPIC

Fütterung zur Gewichtsreduktion

FETTZELLEN



Im Fokus

Bis zu 63 % der Hunde und Katzen sind übergewichtig, und ein zu hohes Gewicht wurde mit ernsthaften Gesundheitsrisiken in Verbindung gebracht. Viele Tierhalter erkennen jedoch nicht, dass ihre Katze oder ihr Hund übergewichtig ist oder wissen nicht, wie die Ernährung dabei helfen kann, ein gesundes Gewicht – und ein gesünderes Leben – für ihr Tier zu erreichen.^{1,2}

Das Purina Institute liefert wissenschaftliche Fakten, mit der Sie Ihre Gespräche über Ernährung untermauern können.

let's
takeback
the conversation.

Auf www.purinainstitute.com erfahren Sie mehr über die Kraft der Ernährung.

Die Erhaltung eines gesunden Körpergewichts ist wichtig

Die Bekämpfung von Übergewicht bei Haustieren ist für ihre Gesundheit unerlässlich.

Die Forschung zeigt, dass übergewichtige oder adipöse Haustiere nicht so lange leben, wie ihre schlanken Artgenossen. Adipositas steht zudem mit chronischen Entzündungen im Körper in Zusammenhang, die zu Erkrankungen, wie Arthrose und felinem Diabetes, beitragen. Eine Gewichtsreduktion kann dabei helfen, diese negativen Auswirkungen eines zu hohen Körpergewichts zu verbessern.^{1,3,4}



Wie sieht ein erfolgreicher Plan zur Gewichtsreduktion aus?



Faktoren, die zu einer erfolgreichen und dauerhaften Gewichtsreduktion bei Katzen und Hunden beitragen, sind^{2,6}:

- Sicherstellen, dass das Tier weniger Kalorien aufnimmt, als es verbraucht. Für eine gesunde Gewichtsreduktion muss die Kalorienrestriktion auf dem Zielgewicht (Idealgewicht) des Tiers basieren und mithilfe von geeigneten Mitteln für

Hunde und **Katzen** bestimmt werden, die nach dem Energieerhaltungsbedarf (engl. metabolic energy rate, MER) die täglich benötigte Kalorienmenge errechnen.

Mit fortschreitendem Gewichtsverlust muss möglicherweise die Kalorienrestriktion erhöht werden, da der Körper des Haustieres die wenigen Kalorien mit der Zeit effizienter nutzen kann.

- Das Ziel sollte ein allmählicher Gewichtsverlust sein – kein schneller Gewichtsverlust –, der 1-2% des Körpergewichts pro Woche nicht überschreitet, damit ein Abbau der Muskulatur und ein Jojo-Effekt vermieden werden.
- Eine regelmäßige Kontrolle des Gewichtsverlusts und des Körperzustands, um sicherzustellen, dass Haustiere das Gewicht durch Fettabbau und nicht durch Muskulaturverlust verlieren.
- Berücksichtigung des Lebensstils des Tierhalters und seiner Bindung mit dem Tier bei Empfehlungen zu Ernährung und anderen Aspekten einer Gewichtsreduktion (z. B. Trainingspläne oder Einschränkungen von Leckerlis).

Was bieten kommerzielle Tierfutter zur Gewichtsreduktion, das eine eingeschränkte Fütterung eines „regulären“ Tierfutters nicht kann?

Obwohl eine Kalorienrestriktion der Eckpfeiler bei der Bekämpfung von Übergewicht ist, dürfen essentielle Nährstoffe nicht übermäßig eingeschränkt werden.

Kommerzielle Tierfutter zur Gewichtsreduktion liefern alle Nährstoffe, die das Haustier benötigt, in den richtigen Mengen und im richtigen Verhältnis, und stellen weniger Kalorien bereit.

KOMMERZIELLE TIERFUTTER ZUR GEWICHTSREDUKTION VERWENDEN MEHRERE ERNÄHRUNGSSTRATEGIEN, UM EINE ERFOLGREICHE, DAUERHAFTE GEWICHTSABNAHME ZU ERREICHEN



Höherer Proteingehalt im Futter

- Die Forschung zeigt, dass ein höheres Protein-Kalorien-Verhältnis im Futter den Fettabbau signifikant steigern und den Verlust an Muskulatur bei Hunden und Katzen während der Gewichtsreduktion mindern kann.^{6,7}
- Es wurde auch gezeigt, dass proteinreiches Futter die Reaktion des Körpers auf Blutzucker (Insulinsensitivität) verbessern, Entzündungen reduzieren, die durch oxidativen Stress verursachten Schäden an Zellen und Geweben verringern und auch das Völlegefühl (die Sättigung) steigern kann.¹
- Ein höheres Verhältnis von Eiweiß zu Kohlenhydraten im Futter für übergewichtige Haustiere kann Populationen an Darmbakterien begünstigen, die den Gewichtsverlust fördern.^{8,9}

Höherer Ballaststoffgehalt

- Ballaststoffe tragen weniger Kalorien zum Futter bei, sodass Haustiere größere Mengen eines ballaststoffreichen Futters zu sich nehmen können, ohne dabei viel mehr Kalorien aufzunehmen.¹⁰
- Ballaststoffe können auch zum Völlegefühl (zur Sättigung) eines Haustieres beitragen, sodass es weniger frisst.¹¹

Isoflavone aus Soja

- Die Forschung zeigt, dass das Miteinbeziehen dieser natürlichen Verbindungen in die Ernährung die Fettsammlung verringern und den Energiestoffwechsel bei Hunden erhöhen sowie Katzen dabei helfen kann, ein gesundes Gewicht zu halten.^{12,13}

Carnitin

- Dieser Nährstoff spielt eine Schlüsselrolle bei der Energieerzeugung für Zellen. Untersuchungen zeigen, dass Carnitin übergewichtigen Katzen während der Gewichtsreduktion helfen kann, ihre Stoffwechselrate aufrechtzuerhalten¹⁴, und bei Hunden dazu beitragen kann, während der Gewichtsreduktion die Muskulatur zu erhalten.



Quellenangaben

- German, A. J., Ryan, V. H., German, A. C., Wood, S., & Trayhurn, P. (2010). Obesity, its associated disorders and the role of inflammatory adipokines in companion animals. *Veterinary Journal (London, England: 1997)*, 185(1), 4–9.
- Larsen, J. A., & Villaverde, C. (2016). Scope of the Problem and Perception by Owners and Veterinarians. *The Veterinary Clinics of North America. Small Animal Practice*, 46(5), 761–772.
- Eirmann, L. A., Freeman, L. M., Laflamme, D. P., Michel, K. E., & Satyaraj, E. (2009). Comparison of adipokine concentrations and markers of inflammation in obese versus lean dogs. *International Journal of Applied Research in Veterinary Medicine*, 7(4), 196–205.
- Laflamme, D. P. (2012). Obesity in dogs and cats: What is wrong with being fat? *Journal of Animal Science*, 90, 1653–1662.
- Laflamme, D. P. (2006). Understanding and managing obesity in dogs and cats. *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 36, 1283–1295.

- Hannah, S. S., & Laflamme, D. P. (1998). Increased dietary protein spares lean body mass during weight loss in dogs. *Journal of Veterinary Internal Medicine*, 12, 224.
- Laflamme, D. P., & Hannah, S. S. (2005). Increased dietary protein promotes fat loss and reduces loss of lean body mass during weight loss in cats. *International Journal of Applied Research in Veterinary Medicine*, 3(2), 62–68.
- Li, Q., & Pan, Y. (2020). Differential Responses to Dietary Protein and Carbohydrate Ratio on Gut Microbiome in Obese vs. Lean Cats. *Frontiers in Microbiology*, doi: 10.3389/fmicb.2020.591462
- Xu, J., Verbrugghe, A., Lourenço, M., Cools, A., Liu, D., Van de Wiele, T., Marzorati, M., Eeckhaut, V., Van Immerseel, F., Vanhaecke, L., Campos, M., & Hesta, M. (2017). The response of canine faecal microbiota to increased dietary protein is influenced by body condition. *BMC Veterinary Research*, 13(1), 374.
- Jewell, D. E., & Toll, P. W. (1996). Effects of fiber on food intake in dogs. *Veterinary Clinical Nutrition*, 3, 115–118.

- Jackson, J. R., Laflamme, D. P., & Owens, S. F. (1997). Effects of Dietary Fiber Content on Satiety in Dogs. *Veterinary Clinical Nutrition*, 4, 130–134.
- Cave, N. J., Backus, R. C., Marks, S. L., & Klasing, K. C. (2007). Oestradiol and genistein reduce food intake in overweight male and female cats. *New Zealand Veterinary Journal*, 55, 113–119.
- Pan, Y. L. (2012). Soy germ isoflavones supplementation reduced body fat accumulation and enhanced energy metabolism in dogs. *Journal of Veterinary Internal Medicine*, 26(3), 812–813.
- Center, S. A., Warner, K. L., Randolph, J. F., Sunvold, G. D., & Vickers, J. R. (2012). Influence of dietary supplementation with (L)-carnitine on metabolic rate, fatty acid oxidation, body condition, and weight loss in overweight cats. *American Journal of Veterinary Research*, 73(7), 1002–1015.